

**RS OGH 1999/5/20 6Ob330/98t,  
6Ob216/05s, 6Ob224/11a,  
6Ob10/15m, 6Ob178/14s,  
6Ob118/20a, 8Ob18/21m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.1999

## Norm

ALöschG §2

AktG §215

## Rechtssatz

Bei einer gemäß § 2 ALöschG im Firmenbuch wegen Vermögenslosigkeit gelöschten Gesellschaft GmbH können die Gesellschafter, wenn sich nachträglich Vermögen der Gesellschaft herausstellt, keinen die Auflösung der Gesellschaft beseitigenden Fortsetzungsbeschluss fassen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 330/98t  
Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 330/98t
- 6 Ob 216/05s  
Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 216/05s  
Beisatz: Nach der Löschung einer Gesellschaft im Firmenbuch kann eine Fortsetzung der Gesellschaft auch nicht mehr im Zuge einer Nachtragsliquidation erfolgen, sei es, weil die Löschung nach Verteilung des Überschusses aus dem Gesellschaftsvermögen an die Gläubiger erfolgte, sei es, dass die Gesellschaft gelöscht wurde, weil überhaupt nichts zu verteilen war. (T1)
- 6 Ob 224/11a  
Entscheidungstext OGH 21.12.2011 6 Ob 224/11a  
Auch; nur: Die Gesellschaft kann keinen ihre Auflösung beseitigenden Fortsetzungsbeschluss fassen. (T2)
- 6 Ob 10/15m  
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 6 Ob 10/15m  
Auch
- 6 Ob 178/14s  
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 6 Ob 178/14s  
Auch; Beisatz: Das in Österreich gelegene Vermögen einer erloschenen Limited ist einer juristischen Person, die man als „Restgesellschaft“ bezeichnen könnte, zuzuweisen, wobei zu klären ist, ob und gegebenenfalls unter welchen Voraussetzungen die Möglichkeit besteht oder bestand, im englischen Register die Wiedereintragung zu erwirken. In Analogie zur Nachtragsliquidation einer österreichischen GmbH wäre eine Fortsetzung (Reaktivierung) der Restgesellschaft zu einer werbenden Gesellschaft nicht möglich. (T3)
- 6 Ob 118/20a  
Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 118/20a  
Beisatz: Kommt nach Löschung der Gesellschaft Aktivvermögen hervor, ist zwingend eine Nachtragsliquidation durchzuführen; eine Fortsetzung der Gesellschaft, so dass diese wieder in das werbende Stadium tritt, ist hingegen nicht möglich. (T4)
- 8 Ob 18/21m  
Entscheidungstext OGH 29.04.2021 8 Ob 18/21m  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112036

## Im RIS seit

19.06.1999

## Zuletzt aktualisiert am

27.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)